



Fahrzeugtechnik

Dipl. BetriebswirtIn im Automobilgewerbe, Professional Master

Bereit für die Pole-Position? Als dipl. BetriebswirtIn positionieren Sie sich und Ihre Firma dank betriebswirtschaftlichen Kenntnissen und starker Fachkompetenz erfolgreich im Automobilmarkt. Sie legen Unternehmensstrategien fest, steuern die Finanzen samt Controlling und positionieren Produkte und Dienstleistungen erfolgreich im Markt. Sie leiten Bereiche und führen Mitarbeitende. Sie sind die Drehscheibe zwischen Kunden, Händlern, Mitarbeitenden und Werkstatt.

Wenig Theorie-Blabla. Viel Praxis-Aha!





Voraussetzungen

Zulassungsbedingungen zur eidg. Prüfung (Höhere Fachprüfung) AGVS:

- ▶ Eidg. Fachausweis im Automobilgewerbe oder einen gleichwertigen Abschluss
- ▶ Mind. 2 Jahre Praxiserfahrung in einer Führungsfunktion in einem autogewerblichen Unternehmen nach Erwerb eines eidg. Fachausweises im Automobilgewerbe (bis zur Höheren Fachprüfung)
- ▶ Erforderliche Modulabschlüsse (Lehrgang STFW) bzw. Gleichwertigkeitsbestätigung



Karrierechancen

Als dipl. BetriebswirtIn im Automobilgewerbe sind Sie befähigt, ein Autohaus mit allen dazugehörigen Dienstleistungen verantwortungsvoll zu leiten.

Nach erfolgreichem Abschluss der Höheren Fachprüfung erhalten Sie den geschützten Titel «Dipl. BetriebswirtIn im Automobilgewerbe, Professional Master»* und damit den Nachweis, dass Sie die erforderlichen Fähigkeiten und das betriebswirtschaftliche Know-how besitzen, um verschiedene Bereiche wie Finanzwesen, Fahrzeughandel, Kundendienst, Werkstätten, Ersatzteilhandel und Administration führen zu können.

*Seit 1. Oktober 2026 gelten schweizweit für Abschlüsse der Höheren Berufsbildung neue Titelzusätze:

Eidg. Diplome der Höheren Fachprüfungen enthalten neu den Zusatz «Professional Master». [FAQ Titelzusatz](#)





Ablauf

- ▶ Diese Weiterbildung umfasst 9 Module (die Inhalte der Module finden Sie ab S. 4).
- ▶ Jedes Modul wird mit einer Modulprüfung an der STFW abgeschlossen. Mit Bestehen aller Modulprüfungen erhalten Sie ein STFW-Zertifikat.
- ▶ Die anschliessende eidg. Prüfung (Höhere Fachprüfung) findet in Bern (AGVS) statt.

Vorkurse / Begleitkurse

- ▶ Im Rahmen des Lehrgangs bieten wir Begleitkurse zu den Themen «Präsentationstechnik» und «Finanz- und Rechnungswesen» an, die nach Bedarf separat gebucht werden können. Dies wird im Laufe des Lehrgangs direkt mit der Klasse geklärt und die Kurse müssen nicht schon im Voraus gebucht werden.



Kursdaten

- ▶ **Laufzeit: 28. August 2027 – 13. Juni 2029 (4 Semester)**
- ▶ Der Lehrgang startet mit einem **Kick-Off** am **Samstag, 28. August 2027**, und findet dann jeweils **mittwochs 8.00–16.45 Uhr** an der STFW in Winterthur statt.



Preise

Lehrgang: 13'290.- (ohne Subventionen) / CHF 6'645.- (mit Subventionen)

9 x Modulprüfungen: CHF 3'600.- (ohne Subventionen) / CHF 1'800.- (mit Subventionen)

Aktuelle Daten, eine detaillierte Kostenübersicht sowie die Anmelde-möglichkeit finden Sie unter: stfw.ch/fbw





Inhalt

MODUL 1

Unternehmensführung

- ▶ Grundlagen der Betriebswirtschaft
- ▶ Eine realistische Strategie als Basis des Unternehmenserfolges konzipieren
- ▶ Die Unternehmensstrategie eines Autohauses in einem Businessplan zusammenfassen, der die Ziele, die Ressourcen und die Organisation beschreibt
- ▶ Den Businessplan in Leistungskennzahlen verdichten
- ▶ Finanzmittel bei Banken und/oder Investoren akquirieren
- ▶ SWOT-Analysen und Risikoanalysen für die Automobilbranche und den Finanzmarkt durchführen
- ▶ Eine Unternehmungspolitik erarbeiten, das heisst Umwelt- und Unternehmungsanalysen durchführen und darauf aufbauend eine Vision, ein Leitbild und die notwendigen funktionalen Politiken (zum Beispiel Marketing-, Personal- und Finanzpolitik) formulieren
- ▶ Adäquate, umsetzbare und branchenspezifische Grundsätze der Zusammenarbeit und des unternehmerischen Handelns aus der Strategie ableiten (Leitbild)
- ▶ Einen Firmenstandort beurteilen und somit geeignete Grundstücke und Immobilien evaluieren
- ▶ Für eine Unternehmung ein Planungs- und Budgetierungssystem aufbauen und gestalten

Modul 2

Volkswirtschaftslehre

- ▶ Das volkswirtschaftliche Umfeld der Unternehmung, die grundlegenden Begriffe und Ansätze der Volkswirtschaftslehre erklären
- ▶ Das Marktpotenzial und die Wachstumschancen der betrieblichen Produkte und Dienstleistungen mittels Umfeld- und Marktanalysen antizipieren
- ▶ Die Gesetze von Angebot und Nachfrage erklären
- ▶ Das magische Vieleck der Volkswirtschaftspolitik aufzeigen
- ▶ Die Beschäftigung, das Wachstum, die Preisstabilität interpretieren
- ▶ Die Kriterien des aussenwirtschaftlichen Gleichgewichts, der Einkommensverteilung und der Ökologie aufzeichnen

- ▶ Ihr Wissen auf die Automobilindustrie anwenden und deren Strukturen sowie deren Entwicklung erkennen
- ▶ Die Funktionen der Märkte wiedergeben, die Rolle des Staates in der Wirtschaft, den Arbeitsmarkt, die Wirtschaftspolitik und die Geldpolitik erklären können
- ▶ Die Globalisierung und die internationale Arbeitsteilung in der Automobilindustrie interpretieren

MODUL 3

Projekt- und IT-Management

- ▶ Einmalige Aufgaben als Projekte planen, organisieren und leiten
- ▶ Projekte initialisieren, Projektaufträge formulieren, Projekte planen und methodisch sauber abwickeln
- ▶ Den Überblick über komplexe Zusammenhänge behalten
- ▶ Problemgerecht geeignete Ansätze, Methoden und Instrumente einsetzen
- ▶ Funktionale Anforderungen von Informatikmitteln an operative Management-informationssysteme auf der Grundlage der Analyse von Wertschöpfungs- und Managementprozessen formulieren und diese in Pflichtenheften festhalten
- ▶ Offerten bei geeigneten Lieferanten einholen, Evaluationen durchführen und fundierte Entscheide treffen
- ▶ Einführung von IT-Mitteln leiten
- ▶ Die Ausstattung und Wartung der Informatik / EDV-Infrastruktur entsprechend den betrieblichen Anforderungen sicherstellen

MODUL 4

Finanzmanagement

- ▶ Outputs, die Ihnen vom Finanzmanagement geliefert werden (wie zum Beispiel Bilanzen, Erfolgsrechnungen, Kostenstellenabrechnungen, Kalkulationen etc.) richtig interpretieren und daraus die richtigen Folgerungen für Ihre eigene Arbeit ziehen
- ▶ Die finanziellen Mittel (Eigen- und Fremdkapitaleinsatz) optimal planen
- ▶ Finanzkennzahlen entsprechend betriebswirtschaftlichen Grundsätzen berechnen und diese entsprechend dem Profil des Autohauses definieren
- ▶ Die Einhaltung der Finanzkennzahlen überwachen
- ▶ Das Budget erstellen
- ▶ Rentabilitäten entsprechend betriebswirtschaftlicher und branchenüblicher Standards berechnen

- ▶ Unternehmensrelevante und objektive Schlüsse aus der Analyse der Bilanz- und Erfolgsrechnung ziehen
- ▶ Finanzielle Optimierungspotentiale erkennen
- ▶ Liquiditätsengpässe frühzeitig erkennen und lösen
- ▶ Die Fakturierung und das Mahnwesen überwachen
- ▶ Säumigen Kundinnen und Kunden gegenüber eine klare, aber kulante und lösungsorientierte Haltung einnehmen
- ▶ Die rechtskonforme Führung der Buchhaltung garantieren
- ▶ Die Anzahl notwendiger Versicherungen bestimmen
- ▶ Verträge im Versicherungsbereich abschliessen
- ▶ Die betriebsinterne Koordination, die Information und den Abgleich der finanzrelevanten Tätigkeiten in den verschiedenen Bereichen sicherstellen

MODUL 5

Marktleistungserstellung, Logistik, Marketing

- ▶ Probleme und Lösungsansätze der Marktleistungserstellung, Potenzialanalysen-Bestimmung, in den Bereichen Automobilhandel, Autoreparatur, Ersatzteil- und Zubehörwesen, Tankstelle und Mietwagen analysieren
- ▶ Für die genannten Bereiche Ziele formulieren, die notwendigen Prozesse gestalten und die erforderlichen Ressourcen bestimmen
- ▶ Die Verfügbarkeit von Materialien (Ersatzteilen) unter der Berücksichtigung einer optimalen Verfügbarkeit bei minimalen Lagerbeständen planen und sicherstellen
- ▶ Jährlich einen Marketingplan erstellen, welcher die internen Ressourcen und Kapazitäten optimal einsetzt sowie regionale und saisonale Gegebenheiten mit einbezieht
- ▶ Den Verkaufs- und Dienstleistungsprozess der Mitarbeitenden im Autohaus systematisch planen
- ▶ Gezielte Massnahmen treffen, um Kundinnen und Kunden an die Produkte und Dienstleistungen des Autohauses zu binden
- ▶ Den Verkaufs- und Dienstleistungsprozess sowie die Zufriedenheit der Kundinnen und Kunden laufend evaluieren
- ▶ Bei Nichterreichen der marktrelevanten Kennzahlen Korrekturmassnahmen einleiten und deren Umsetzung überprüfen
- ▶ Netzwerke mit KundInnen, GeschäftspartnerInnen (u.a. Lieferanten und Investoren) sowie mit Behörden aufbauen und pflegen

- ▶ Beanstandungen von KundInnen des Autohauses befriedigend lösen
- ▶ Die Kundschaft zu energieeffizienten und umweltschonenden Produkten sowie ökologischen Massnahmen im Bereich der Automobiltechnik kompetent beraten
- ▶ Bei Verhandlungen und in Gesprächen authentisch, überzeugend und glaubwürdig auftreten

MODUL 6

Personalmanagement- und Führung, Sozialkompetenz

- ▶ Eine Personalplanung mit einer optimalen Kapazitätsauslastung für das Autohaus durchführen
- ▶ Eine klar strukturierte, gesetzeskonforme Lohn und Vorsorgeplanung erstellen
- ▶ Löhne mit Mitarbeitenden verhandeln
- ▶ Motivationssteigernde Anreizsysteme entwickeln
- ▶ Rekrutierungsprozesse für Mitarbeitende des Autohauses systematisch und transparent durchführen
- ▶ Mitarbeitende auf allen Stufen zielorientiert führen
- ▶ Potentiale der Mitarbeitenden gezielt fördern
- ▶ Mitarbeitergespräche vorbereiten, durchführen und nachbereiten
- ▶ Die Zufriedenheit der Mitarbeitenden laufend verbessern
- ▶ Anspruchsvolle Personalsituationen verantwortungsvoll und rechtskonform meistern (z.B. Stellenabbau, Konfliktgespräche)
- ▶ Den Informationsfluss zwischen verschiedenen Geschäftsbereichen sicherstellen
- ▶ Mit Mitarbeitenden, Marktpartnern und generell Mitmenschen souverän, fair und konstruktiv umgehen und ihnen gute und tragfähige Beziehungen unterhalten
- ▶ Die Tätigkeit der verschiedenen Geschäftsbereiche des Autohauses mittels geeigneter Führungsinstrumente koordinieren
- ▶ Die Qualifizierung der Mitarbeitenden durch Aus- und Weiterbildungen sicherstellen
- ▶ Die Ausbildung der Lernenden im Betrieb sicherstellen

MODUL 7

Organisations- und Qualitätsmanagement

- ▶ Geschäftsinterne Prozesse an den Vorgaben der Unternehmensstrategie und den Rahmenbedingungen der Automobilbranche ausrichten
- ▶ In Zusammenarbeit mit Prozessownern und Prozessusern (Prozessverantwortliche und Prozessanwender) schlanke Abläufe und klare Verantwortungen definieren (Leanmanagement)
- ▶ Die Umsetzung, Überwachung und Verbesserung von Prozessen im Autohaus sicherstellen
- ▶ Verteil-, Durchlauf-, Warte- und Leerzeiten durch eine optimale Ablauforganisation verringern
- ▶ Den Workflow (Arbeitsablauf) und die Arbeitsbedingungen im Autohaus optimieren
- ▶ Kontinuierlich Verbesserungsprozesse initiieren und überwachen
- ▶ Ein Content Management System (CMS, Inhaltsverwaltungssystem) für eine Website entsprechend den Anforderungen des Autohauses errichten und pflegen
- ▶ Sie können im Grundsatz ein Qualitätssicherungssystem gestalten, einführen und pflegen (Modelle des Qualitätsmanagements z.B. ISO-9000, Modell ISO 9001:2000-12, andere Normen: DIN, EN etc)
- ▶ Aufgrund der Entwicklung des Arbeitsrechtes und der Umweltschutzgesetzgebung zeitgemässe und rechtskonforme Massnahmen im Betrieb umsetzen
- ▶ Interne Schulungen für die Mitarbeitenden anordnen und bei Bedarf selber durchführen, namentlich in den Bereichen Arbeitssicherheit und Umweltschutz

MODUL 8

Infrastruktur- und Risikomanagement

- ▶ Notwendige Investitionen (Investitionsgüter) zeitgemäss planen und realisieren
- ▶ Die Infrastruktur einer Unternehmung anforderungsgerecht gestalten, methodisch Beschaffungsprojekte erstellen
- ▶ Den Lebenszyklus von verschiedenen wichtigen Baukomponenten hinterfragen und dementsprechend die Instandsetzung und die Instandhaltung effizient planen
- ▶ Die Verwaltung und nachhaltige Bewirtschaftung von Gebäuden, Anlagen und Einrichtungen (u.a. Parkplätze, Einstellhallen, Tankstellen, Waschplätze etc.) sicherstellen
- ▶ Einen Neubau oder eine Sanierung unter Einbezug der Energieeffizienz und erneuerbaren Energien (z.B. Solaranlagen auf Garagen) planen

- ▶ Bauvorhaben entsprechend den Richtlinien des Arbeits-, Gesundheits-, Lärm- und Umweltschutzes konzipieren
- ▶ Den Anforderungen des Arbeitsprozesses bis hin zur Einrichtung der Werkstatt nach betriebswirtschaftlichen Aspekten planen
- ▶ Das termin- und sachgerechte Voranschreiten von Bauarbeiten überwachen
- ▶ Eine gesundheitsfördernde Infrastruktur schaffen
- ▶ Die Anzahl notwendiger Verträge von Betriebs-, Sach- und Maschinenversicherungen evaluieren, bestimmen und abschliessen
- ▶ Die betriebsinterne Koordination, die Information und den Abgleich der finanzrelevanten Tätigkeiten in den verschiedenen Bereichen sicherstellen

MODUL 9

Recht

- ▶ Die Grundlagen des schweizerischen Privatrechts, soweit es einen Garagenbetrieb betrifft, verdeutlichen
- ▶ Einschlägige Gebiete des Obligationenrechts im Allgemeinen, Vertragsverhältnisse des Privatrechts, Gesellschaftsrecht, Arbeitsrecht, Sozialversicherungsrecht, Schuldbetreibungs- und Konkursrecht und das Steuerrecht anwenden
- ▶ Die Rechtsgrundlagen zu Elementen der Finanzen und des Controllings im Automobilmarkt anwenden
- ▶ Die Rechtsgrundlagen zum Führen von Personal und Bereichen anwenden
- ▶ Verträge mit vorteilhaften Konditionen für die eigene Unternehmung aushandeln
- ▶ Die Rechtsgrundlagen zu Produkten und Dienstleistungen im Automobilmarkt anwenden
- ▶ Die Rechtsgrundlagen zu Elementen der Finanzen und des Controllings im Automobilmarkt anwenden

Hotspots des Lehrgangs



Fragen?



Giovanni Gatto

Lehrgangsleiter Fahrzeugtechnik

052 260 28 00

giovanni.gatto@gmmi.ch



Simona Huber

Weiterbildungsberaterin

052 260 28 01

beratung@stfw.ch

Unsere Partner

 **AGVS | UPSA**

Auto Gewerbe Verband Schweiz
Union professionnelle suisse de l'automobile
Unione professionale svizzera dell'automobile

carrosserie suisse



EIT.swiss

 **suissetec**

 **BBK GN**

Stadt Winterthur 



Kanton Zürich



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra



Die Gewerkschaft.
Le Syndicat.
Il Sindacato.



SVK ASF ATF
Schweizerischer Verband
für Kältetechnik



Sektion Zürich

Kontakt

Schweizerische Technische Fachschule Winterthur STFW
Schlosstalstrasse 139
8408 Winterthur

Telefon: 052 260 28 00

E-Mail: info@stfw.ch

Website: stfw.ch

Social Media:



Infoveranstaltungen: stfw.ch/events